

ÖLMAN2020

EINBAU-, WARTUNGS- UND BETRIEBSANLEITUNG

nach §19h Abs. 1 Satz 2 WHG



Arbeitsweise Ölman2020

Das Heizöl wird von der Pumpe angesaugt und in den mit einer Druckfeder belasteten Rollmembran-Druckspeicher gepumpt. Die betriebsinternen Volumenänderungen dieses Behälters werden durch einen auf der Schaltlasche montierten Magnet auf Hallkontakte, welche das Gerät steuern, übertragen.

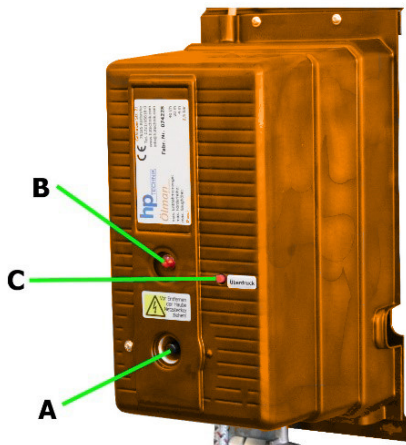
Beschreibung und Funktionsweise

Heizölpumpe (1): Innenzahnradpumpe wird von einem robusten Kondensator-Motor angetrieben. Die obere Sicherheitsdruck-Begrenzung nach DIN 12 514 wird durch einen zusätzlichen Endschalter, welcher die Steuerung verriegelt, erreicht (Überdruckabschaltung). Eine Entriegelung darf nur vom Fachmann vorgenommen werden! Dabei muss geprüft werden, weshalb die Sicherheitsabschaltung angesprochen hat.

Filter: Befindet sich in dem Sauganschlusstutzen, zum Reinigen herauserschraubbar.

Rückschlagventil (7): Befindet sich im Druckanschlusstutzen zum Druckspeicher.

Druckspeicher (2): Bestehend aus einer Aluminium-Konstruktion. In ihm befindet sich die Rollmembrane aus Spezialgummi mit Gewebeeinlage (Betriebsdruck bis 7 bar) und dem Kolben mit der, den Förderdruck bestimmenden Druckfeder. Der Anzeigestab zeigt den jeweiligen Füllstand des Behälters an. Die Druckspeicher-Steuerung ist am Druckspeicher befestigt.



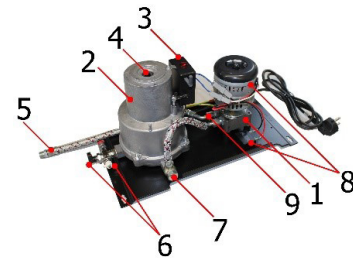
Inbetriebnahme

Sobald der elektrische Anschluss hergestellt ist, leuchtet die rote Kontrolllampe der Steuerung (3) auf. Diese zeigt damit an, dass kein Öl im Druckspeicher vorhanden ist. Wir empfehlen die Inbetriebnahme gegen eine geschlossene Druckleitung. Zum Starten die rote Starter-Kontrolllampe (B) 5 – 10 sec drücken (damit wird die gesamte Steuereinheit gegen eine Feder gedrückt), bis nach Einsetzen der Heizölförderung das rote Licht erloschen ist und der Anzeigestab (A) seine Position ändert. Wenn beim Drücken der Starterkontrolllampe der Motor nicht anläuft, überprüfen ob der Überdruck-Schalter (C) ausgelöst hat. Ursächlich dafür können Erschütterungen während des Transports sein. (Diesen ggf. mit dem Finger eindrücken)

Das Gerät läuft jetzt automatisch bis der Druckspeicher (2) befüllt ist. Damit ist das Gerät betriebsbereit. Das Öffnen der Druckleitung verbindet den Druckspeicher mit den nachfolgenden Geräten. Nach Entnahme von etwa 0,3 Liter Öl schaltet die Pumpe wieder automatisch ein.

Störungen wie Ölmenge, Überdruck oder zwischenzeitliche Außerbetriebsetzung durch Stromausfall werden durch die leuchtende rote Kontrolllampe angezeigt. Die Neuinbetriebnahme des Gerätes kann, wie oben beschrieben, vorgenommen werden. Sollte die rote Kontrollleuchte nicht verlöschen, weist dies auf Notabschaltung durch Überdruck, Ölmenge oder eine andere Fehlerquelle hin. Hier ggf. Ölversorgung (Ölstand Tank, Verschmutzung Filter etc.) überprüfen. Sollte dies als Ursache für die Fehlermeldung ausgeschlossen werden können, einen Fachmann konsultieren.

Eine Entlüftung bzw. Entleerung des Geräts kann durch Umlegen des Umschaltventils (6) über das integrierte Drosselventil vorgenommen werden.



- 1 Heizölpumpe
- 2 Druckspeicher
- 3 Steuerung mit Kontrolllampe/Schalter und Störungsabschaltung
- 4 Anzeigestab
- 5 Sauganschluss für Rohr 8 mm ø
- 6 Umschaltventil (mit Drosselventil)Druckanschluss für Rohr 8 mm ø oder Entlüftungs- bzw. Entleerungsmöglichkeit
- 7 Rückschlagventil
- 8 Motor mit Kondensator
- 9 Filterstutzen

Technische Daten

- max. Entnahmemenge 30 l/h
- Druckhöhe 16 m
- max. Saughöhe 4,0 m
- Betriebsdruck max. 2,5 bar
- Motorspannung 230/50 V/Hz
- Schutzart n. DIN 60529 IP 40
- Abmessungen (mm) 400 x 200 x 200
- Gewicht 6,5 kg

Montage

Das Gerät wird möglichst nahe des Heizöltanks noch im Heizölaufraum an der Wand befestigt. Einbaulage beliebig, bevorzugt die durch Beschriftung angegebene. Wir weisen darauf hin, dass das Aggregat oberhalb des Scheitels des Heizöllagerbehälters und über einer Öl-Auffangwanne mit separatem Leckölmelder montiert werden muss!

Druckleitung:

Druckleitung an Umschaltventil (6) anschließen. Alle Leitungen sind vor der Inbetriebnahme auf Dichtheit zu überprüfen. Im Übrigen sind für die gesamte Anlage die geltenden behördlichen Bestimmungen und Vorschriften maßgebend.

Saugleitung:

Saugleitung an Schlauch (5) anschließen. Sie soll möglichst kurz gehalten werden. Der zusätzliche Einbau eines **Klarsichtfilters** ist zu empfehlen. Fußventil ist bei längeren Saugleitungen und größeren Saughöhen notwendig.

Einstellungen am Umschaltventil (6) :

Über das Umschaltventil kann bei Hebelstellung **links** – der Normal-betrieb und Hebelstellung **rechts** – Entlüftung bzw. Entleerung des Gerätes eingestellt werden. Die **Mittelstellung** des Hebels sperrt den Ausgang des Druckspeichers.

Wartung

Keine besondere Wartung erforderlich, jedoch ist es zweckmäßig die Pumpe alle 2 Jahren auf Funktion und Dichtheit vom Fachmann prüfen zu lassen. Der installierte Filter ist jährlich zu säubern!

Bitte beachten!

Alle Geräte wurden vor Auslieferung einem 24h-Dauertest unterzogen. Beim Transport kann die Überdrucksicherung durch Erschütterung auslösen. Diese ist gegebenenfalls bei der Inbetriebnahme zurück zu setzen.

Änderungen im Interesse des technischen Fortschritts bleiben vorbehalten.



Hinweis:

Schalten Sie während der Tankbefüllung den Ölman aus und nehmen ihn erst wieder in Betrieb, wenn sich die im Tank aufgewirbelten Verschmutzungen absetzen konnten.

Sicherheitshinweis:

Nach DIN 4755 müssen Druckleitungen bauseitig durch eine geeignete Druckausgleichseinrichtung zur Kompensation möglicher auftretender Wärmeausdehnung des Heizöls abgesichert werden!

Abbau

- ① Arbeitsplatz vorbereiten und wichtige Zu- und Ableitungen identifizieren.
- ② Leitung für Rücklauf von der Pumpe abdrehen. Rücklaufleitung mit geeignetem Werkzeug wie Rohrschneider entfernen.
- ③ Rücklaufleitung mit Blindstopfen verschließen. Druck in der Pumpe prüfen. Anschließend Saug- sowie Druckleitung abnehmen.

A-Vertikale Montage Ölman2020 (empfohlen)

- ④ SÖ11B abhängen, dann Aufhängeschiene und Schrauben demontieren.
- ⑤ Bestehende Bohrungen mit 16 cm Abstand bei vertikaler Montage des Ölman2020 nutzen. Ölauffangwanne kann verbleiben.

B-Horizontale Montage Ölman2020

- ⑥ Bei horizontaler Montage ist eine zweite Bohrung mit 37 cm Abstand notwendig. Austausch der Ölauffangwanne passend zu Ölman2020 wird empfohlen.

Anschluss Ölman2020

- ⑦ Saug- und Druckleitung anbringen.
- ⑧ Überprüfung der richtigen Installation der Zu- und Ableitungen. Alle Leitungen sind vor der Inbetriebnahme auf Dichtheit zu überprüfen. Die rote Starter-Kontrolllampe 5 – 10 Sekunden drücken und sobald Druckspeicher befüllt ist, Druckleitung öffnen.

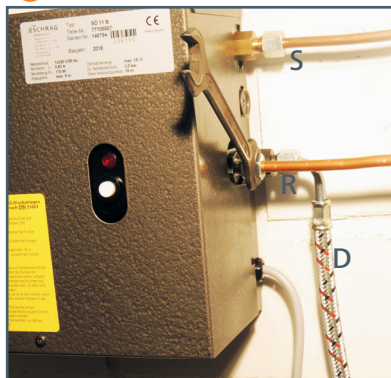
Hinweis

Leckagemelder ist mit Ölman2020 kompatibel.

①



②



③



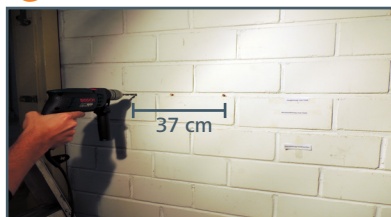
④ A-Vertikale Montage Ölman2020



⑤ A-Vertikale Montage Ölman2020



⑥ B-Horizontale Montage Ölman2020



⑦



⑧



S = Saugleitung
R = Rücklauf
D = Druckleitung